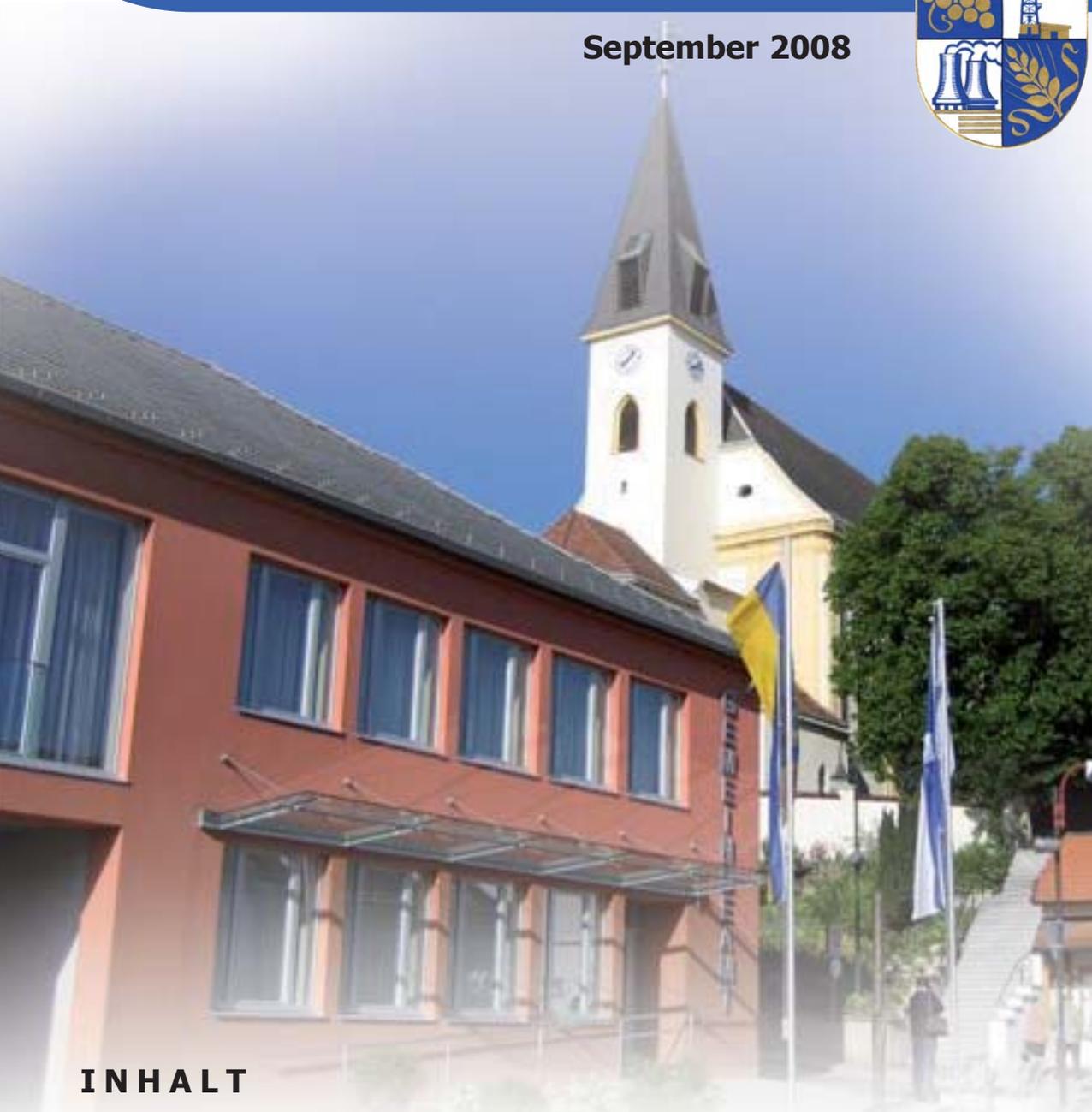


INFORMATIONSBLATT der Marktgemeinde Auersthal

Amtliche Mitteilung

September 2008



INHALT

Seite 2	Aus der GR-Sitzung vom 11. September 2008 Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, Ankauf eines Wunderbergkellers, Miete für den Gemeindesaal,
Seite 3	Gemeindehomepage, Nachmittagsbetreuung Zum Schulbeginn
Seite 4	Kindergarten 4. Gruppe, Nationalratswahl, Hinweise
Seite 5	Kummerecke, Wasserzählerablesung
Seite 6	Energieberatung, Gratulation
Seite 7	Zivilschutzprobealarm
Seite 8	Ärztbereitschaftsdienst, Zahnärztedienst, Parteienverkehr

Aus der Gemeinderats- sitzung vom 11. September

Beschlussfassung des Flächen- widmungs- und Bebauungsplanes

Die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes war ordnungsgemäß kundgemacht und im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Während des Auflagezeitraumes sind 12 schriftliche Stellungnahmen eingelangt, die in der Gemeinderatssitzung behandelt wurden. Den Einsprüchen betreffend Aufschließungszone Hühnerthal, Weingartenstraße und Windkraftanlagen wurde nach Begutachtung durch den Sachverständigen der NÖ Landesregierung nicht stattgegeben, 5 Einsprüche wurden positiv behandelt.

Ankauf eines Wunderbergkellers

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Keller von Herrn Johann Hager am Wunderberg zu erwerben. Dieses Gebäude soll einerseits den Auersthaler Jugendlichen als Treffpunkt zur Verfügung gestellt werden, andererseits werden auch dem Dorferneuerungsverein Räumlichkeiten überantwortet.

Zur Errichtung eines Jugendzentrums ist zunächst die Gründung eines Vereins notwendig und dann müssen die entsprechenden baulichen Maßnahmen getroffen werden.

Der Dorferneuerungsverein wird die Fassade sanieren und ansprechend gestalten.

Miete für den Gemeindesaal

Der Gemeinderat hat mit den Stimmen der ÖVP beschlossen, die Miete für den Gemeindesaal zu erhöhen. Begründet wurde der Antrag des Bürgermeisters damit, dass in die Miete auch anteilmäßig die Reinigung des Saales, der Ausschank, der WC Anlagen usw. eingerechnet wird. Überdies hat der

Rechnungsabschluss 2007 gezeigt, dass den Einnahmen von € 12.051,59 Ausgaben in der Höhe von € 45.279,51 gegenüberstehen, also ein Abgang von € 33.227,92 entstand.

Die neuen Preise lauten:

Tarife (Miete inkl. Vor- und Endreinigung):

- Stundenweise Veranstaltungen
(pro Std.) € 20,-
- Halbtagsveranstaltungen (max. 5 Std.)
ohne Buffetbetrieb € 100,-
- Halbtagsveranstaltungen (max. 5 Std.)
mit Buffetbetrieb € 170,-
- Ganztags- oder Abendveranstaltung
ohne Buffetbetrieb € 300,-
- Ganztags- oder Abendveranstaltung
mit Buffetbetrieb (z.B. Geburtstagesfeiern,
Hochzeiten, Bälle u.d.gl.) € 350,-
- Miete für Tischtücher € 60,-
- Benützung Geschirr/Gläser € 40,-
(Bei "Buffetbetrieb" ist die Benützung von
Geschirr und Gläser inkludiert)
- Tafelgeschirr
(z.B. bei Hochzeiten) (pro Gedeck..€ 0,73
Alle Tarife beinhalten 20% MwSt.

Üblicherweise ist es so, dass bei größeren Veranstaltungen wie Hochzeiten, Bällen, Geburtstagsfeiern usw. der Saal am Freitag hergerichtet wird, am Samstag findet die Feier statt und am Sonntag bzw. Montag wird weggeräumt. Der Saal ist also 3-4 Tage besetzt trotzdem hat die Gemeinde immer nur die Miete für die Veranstaltung selbst in Rechnung gestellt.

Für die Auersthaler Vereine wird eine Subvention von 20% gewährt.

Die Miete für den Turnsaal wird im selben Ausmaß erhöht.

Im Zuge der Diskussion stellte GR Karin Helbig den Antrag, die Subventionen aller Vereine neu zu überdenken.

Zur Absage der Pilates Kurse im Gemeindesaal:

Die Veranstalterin, Fr. Karin Wieseneder aus Prottes, hat die Preiserhöhung nicht akzeptiert, obwohl der Bürgermeister angeboten hat, mit ihren Kursteilnehmern zu sprechen und die Situation zu erklären. Sie hat das

abgelehnt und alle ihre geplanten Kurse in Auersthal abgesagt, was der Bürgermeister und die Gemeindevertretung sehr bedauert. Nach einem Ersatz wird gesucht.

Gemeindehomepage

Unsere Gemeindehomepage ist nicht mehr aktuell. Daher wurde vom BGM vorgeschlagen, eine neue Homepage von einer Firma erstellen zu lassen, die auch die Möglichkeit schafft, neben der Information über unsere Gemeinde auch Formulare auszufüllen und an das Gemeindeamt zu übermitteln, wodurch eine rasche Kommunikation mit der Gemeinde ermöglicht wird.

Nachmittagsbetreuung



Für die Nachmittagsbetreuung, die von 20 Kindern beansprucht wird, hat die Gemeinde die ehemalige Schulwartwohnung nach dem Brand saniert.

Die Schüler/Innen werden seit Schulbeginn von Fr. Marlene Mertz, die uns über den Verein "Hand in Hand" vermittelt wurde, bestens betreut.

Da es derzeit einen Engpass in der Besetzung von Nachmittagsbetreuungen gibt, sucht der Verein "Hand in Hand" Lehrer/Innen, Kindergartenpädagogen/Innen oder Horterzieher/Innen für diese Tätigkeit. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindeamt.

Zum Schulbeginn

Am 1. September hat für die Volks- und die Hauptschulkinder, sowie für ihre Lehrer/Innen das neue Arbeitsjahr begonnen. Auch der Kindergarten hat mit 1. September seinen Vollbetrieb wieder aufgenommen. Im Namen der Gemeinde wünsche ich allen viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit. Gleichzeitig möchte ich aber auch auf die Gefahren hinweisen, denen besonders die Kinder sowohl als Fußgänger als auch als Radfahrer im täglichen Straßenverkehr ausgesetzt sind.

Ein Appell an alle Autofahrer: Bitte fahren Sie im Bereich von Kindergarten, Schule und Fußgängerübergängen langsam und vorsichtig. Ein großes Dankeschön allen Personen, die sich als Schülerlotsen zur Verfügung stellen und die Schüler/Innen sicher über die Schutzwege geleiten.



Eine ganz dringliche Bitte an jene Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen:

Fahren Sie bitte **nicht in die Sackgasse** vor der Schule, um unnötige Gefahrensituationen zu vermeiden! Beachten Sie die **Einbahnregelungen** im Bereich des Schulringes und der Preussengasse sowie das **Halteverbot in der Schulgasse von 7.15 -7.45 Uhr** und halten Sie sich an die Anweisungen der Schülerlotsen.

Kindergarten 4. Gruppe

Nach dem neuen Kindergartengesetz besteht ab sofort die Möglichkeit, dass auch 2,5-jährige Kinder den Kindergarten besuchen. Aus diesem Grunde war es notwendig, eine 4. Kindergartengruppe einzurichten.

Zeitgerecht zu Beginn des Kindergartenjahres am 1. September wurde diese Gruppe fertig gestellt und sehr nett und kindgerecht eingerichtet. Die Kinder fühlen sich mit ihrer Kindergartenpädagogin Martina Berthold und ihrer Helferin Eva Pernold sehr wohl.

Die Gemeinde dankt allen Firmen für die termingerechte Ausführung der Arbeiten, im besonderen der Kindergartenleiterin Marianne Wanderer, die sich auch während der Ferien für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Umbauarbeiten eingesetzt hat, und allen, die mitgeholfen haben, dass wir einen ungestörten Betrieb aufnehmen konnten.



Nationalratswahl am 28. Sept.

Alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern, dürfen bei der NR-Wahl ihre Stimme abgeben.

In Auersthal gibt es wie gewohnt 2 Wahllokale (Gemeindeamt und Turnsaalgebäude).

Die Wahlzeit ist von 8.00 - 15.00 Uhr.

Ihre Wählerverständigungskarte mit allen wichtigen Daten erhalten Sie in den nächsten Tagen zugestellt. Bitte kommen Sie rechtzeitig zur Wahl und nehmen Sie Ihre Wählerverständigungskarte mit.

Seit der Wahlrechtsreform 2007 besteht die Möglichkeit, das Wahlrecht im In- und Ausland auch mittels Briefwahl auszuüben. Dafür ist es notwendig, bis spätestens Mittwoch, den 24. September schriftlich od. bis Freitag, den 26. September bis 12.00 Uhr mündlich und persönlich eine Wahlkarte im Gemeindeamt zu beantragen.

Für Kranke und Bettlägerige besteht die Möglichkeit a) mittels Briefwahl oder b) wie bisher mittels Wahlkarte beim Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag ab 9.00 Uhr zu wählen.

Hinweis: Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben!

Hinweise

- Am 25. und 26. Oktober 2008 findet wieder die Ausstellung **“Kunst im Dorf”** im Gemeindesaal statt.
Anmeldungen bis spätestens 11.10.2008 bei Fr. Susanne Poys, Tel. 6067 oder Fr. Renate Zimmermann, Tel. 6353.



- Die Raiffeisenbank Auersthal-Bockfliess-Groß Schweinbarth hat Ortsreportagen von allen 3 Gemeinden anfertigen lassen. Die DVD ist in den Bankstellen um € 10,- erhältlich. Der Reinerlös wird für karitative Zwecke gespendet.

- Im Gemeindeamt gibt es noch DVD's von den Jubiläumsfeiern "100 Jahre Kindergarten" und "80 Jahre Markterhebung" (€ 15,-).
- Für bewilligungspflichtige Bauvorhaben wie z.B. Neu- und Zubauten, Einfriedungen, Umbauten, Carports und insbesondere auch der Abbruch von Bauwerken ist generell um Abhaltung einer Bauverhandlung anzusetzen.

chen. Die notwendigen Pläne und Einreichunterlagen sind mindestens 6 Wochen vor dem Bauverhandlungstermin im Gemeindeamt abzugeben, um a) eine ordnungsgemäße Vorbegutachtung des geplanten Projektes durch den Bausachverständigen und b) die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Fristen (z.B. Verständigung aller Betroffenen) zu gewährleisten.

KUMMERECKE

- Aus gegebenem Anlass (Verstopfung des SW-Kanals in der Weingartenstraße) möchten wir dringend darauf hinweisen, dass nachstehend genannte Abfälle keinesfalls in die Kanalisation gelangen dürfen: Speisereste, Zigarettkippen, Fette und Öle, Hygieneartikel, Fetzen und Wischtücher, Plastiksackerl, Kleidungsstücke wie Strumpfhosen u.ä.
- Beim Pumpenhaus des Badbrunnens wurden etliche Fensterscheiben eingeschossen oder eingeschlagen. Solche unnötigen Aktionen bergen nicht nur Verletzungsgefahren in sich, sondern kosten auch eine Menge Geld, wofür wir alle aufkommen müssen.
Ich bitte eindringlich alle, insbesondere die Jugendlichen, die allgemeinen und öffentlichen Einrichtungen zu schonen und sorgsam mit fremden Gütern umzugehen.

Wasserzählerablesung

Die Gemeinde ersucht wieder um Ihre Mitarbeit beim Ablesen des Wasserzählerstandes. Sie werden ersucht, den Zählerstand auf Ihrem Zähler abzulesen und den Wert an der dafür vorgesehenen Stelle der beiliegenden Ablesekarte einzutragen. Bitte füllen Sie die Karte gewissenhaft aus und geben Sie die Karte bis spätestens Freitag, 10. Oktober 2008 im Gemeindeamt ab, bzw. werfen Sie die Karte in den Briefkasten neben der Eingangstüre zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können Sie den Zählerstand auch via Internet unter www.auersthal.at/wasserzähler übermitteln. Wir danken für Ihre Mithilfe! Sollten Sie Probleme beim Ablesen haben, bitte ich Sie, dies **bis 3. Oktober 2008** im Gemeindeamt zu melden, damit wir einen Gemeindearbeiter vorbeischicken können.

Anlagenanschrift:

.....
N a m e

.....
Straße/ Haus Nr.

Wasserzähler Nr.

.....

Zählerstand:

..... m3 **per 30. 9. 2008**

.....
Datum

.....
Unterschrift

Energieberatung

Der Heizungs-Check - den Heizkosten auf der Spur

Heizsysteme sind genau so individuell wie die Häuser, die sie mit Wärme versorgen. Das wirft viele Fragen auf: Ist das Heizsystem zu groß dimensioniert? Ist die Heizung richtig eingestellt? Durch welche Maßnahmen können schnell und einfach die Heizkosten gesenkt werden? Gibt es Räume, die zu warm oder zu kalt sind? Rechnet sich der Heizungstausch?

Die Energieberatung NÖ und die NÖ Installateure haben deshalb die Aktion "HeizungsCheck" ins Leben gerufen. Ab sofort beraten Sie 2 SpezialistInnen bei Ihnen zu Hause und das völlig kostenlos.

Oft vergessen: Die Heizungspumpe!

Das Herz jedes Heizsystems ist die Heizungspumpe. Sie verrichtet meist völlig unbeachtet im Keller ihre Arbeit und transportiert die Wärme vom Heizkessel in unsere Wohnstuben. Dafür benötigt sie aber auch eine Menge Strom und das kostet Geld. Alte Heizungspumpen sind wahre Energieverschwender, sie verursachen Stromkosten von bis zu € 100,- / Jahr! Im Rahmen der Aktion Energie-Check ist deshalb eine moderne, hocheffiziente Pumpe inklusive Einbau zu einem besonders günstigen Preis erhältlich.

Ist Ihr Heizsystem noch fit?

Bei allen Fragen rund um das Thema "Heizkosten sparen" und zur Anmeldung für

die Aktion "HeizungsCheck" rufen Sie die Hotline der Energieberatung NÖ unter 027 42/ 22 1 44 oder informieren Sie sich auf www.energieberatung-noe.at.

Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

2225 Zistersdorf, Holbeing. 2, Tel. 025 32 / 81 5 81
2304 Orth, Hanfgartenweg 2, Tel. 02212/29 490
oder e-mail: weinviertel@umweltberatung.at

Gratulation



Am Samstag, den 13. September feierte Frau Dr. Martina Sommer ihre Hochzeit mit Herrn Dr. Christian Wimmer.

Die Feier fand in einem wunderbaren Rahmen in der Hotelanlage "Vila Vita" in Pamhagen statt.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Neben den Gästen stellten sich auch die Bürgermeister des Sanitätssprengels als Gratulanten ein.

ABLESEKARTE

Postgebühr zahlt Empfänger

Wassermählerstand

per 30. 09. 2008

Bitte bis spätestens 10. Oktober 2008

im Gemeindeamt abgeben oder per Post senden

**An das
Gemeindeamt**

**Hauptstraße 88
2214 Auersthal**



i lschutz in

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 826 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Partnern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Sirenen

Herannahende Gefahr

Radio oder Fernseher (Fernsehen) einschalten, auf den Bildschirm achten.
Am 4. Oktober nur Probealarm



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Sirenen

Gefahr

Schutzmaßnahmen ergreifen, über Radio oder Fernseher (Fernsehen) durchgegebene Anweisungen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Sirenen

Ende der Gefahr

Weitere Anweisungen über Radio oder Fernseher (Fernsehen) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

ÄRZTE-BEREITSCHAFTSDIENST (an Wochenenden und Feiertagen)

OKTOBER 2008		NOVEMBER 2008		DEZEMBER 2008	
4./5.	Dr. Huber	1.	Dr. Anderl	6./7.	Dr. Anderl
11./12.	Dr. Anderl	2.	Dr. Huber	8.	Dr. Huber
18./19.	Dr. Huber	8./9.	Dr. Legat	13./14.	Dr. Kozlowsky
25./26.	Dr. Legat	15./16.	Dr. Kozlowsky	20./21.	Dr. Huber
		22./23.	Dr. Anderl	24./25./26.	Dr. Kozlowsky
		29./30.	Dr. Legat	27./28.	Dr. Legat
				31.	Dr. Anderl

Dr. Manfred **ANDERL**, Tel. **02283/2985**, 2252 Ollersdorf, Gartengasse 13
 Dr. Leopold **HUBER**, Tel. **02289/2276**, 2243 Matzen, Bründlgasse 40
 Dr. Peter **KOZLOWSKY**, Tel. **02288/2701**, 2214 Auersthal, Hauptstr. 88
 Dr. Helmut **LEGAT**, Tel. **02289/2577**, 2221 Gr. Schweinbarth, Hauptplatz 1

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfalldienst** und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.
 Der Dienst beginnt am Samstag um 7.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20.00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7.00 Uhr.

Der "**Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord**" steht täglich von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr früh zur Verfügung. **Anmeldungen unter der Rufnummer 141.**

ZAHNÄRZTEDIENST

OKTOBER 2008

04./05.	Dr. AL-HABBAL NIDAL Mohammed	Herrnbaumgarten	02555/24116
11./12.	Dr. BARSAN Nikolae	Orth a. d. Donau	02212/2950
18./19.	Dr. BARSAN Stefan	Großengersdorf	02245/88616
25./26.	Dr. BARSAN Stefan	Großengersdorf	02245/88616

NOVEMBER 2008

01./02.	DDr. GOTTSCHALK-BARON Monika	Gänserndorf	02282/8337
08./09.	Dr. BUSOI Adrian	Strasshof/Nordbahn	02287/5079
15./16.	Dr. PRILINGER Gunda	Wolkersdorf	02245/3520
22./23.	Dr. HOFER Regina	Leopoldsdorf	02216/2265
29./30.	Dr. HANISCH Rudolf	Laa a. d. Thaya	02522/7740

DEZEMBER 2008

06./07./08.	DDr. DEM Alex	Bernhardsthal	02557/20098
13./14.	Dr. FROHNER Günther	Lasse	02213/2217
20./21.	Dr. BUDA Karol	Gaweinstal	02574/2554
25./26./27.	DDr. DEM Alex	Bernhardsthal	02557/20098
28.	DDr. DEM Alex	Bernhardsthal	02557/20098

Parteienverkehr im Gemeindeamt: Täglich von 8.00 - 11.30 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich von 13.30 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr. **Bitte sich an diese Öffnungszeiten zu halten!**

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunde von Frau Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Schneider:

Dienstag von 15.00 Uhr - 16.00 Uhr